

Medienmitteilung

Rieter Holding AG
Klosterstrasse 32
Postfach
CH-8406 Winterthur
T +41 52 208 71 71
F +41 52 208 70 60
www.rieter.com

Winterthur – 20. Oktober 2023

Rieter Investor Update 2023

- **Umsatz von 334.7 Mio. CHF im dritten Quartal, 1 092.9 Mio. CHF nach neun Monaten**
- **Bestellungseingang von 127.2 Mio. CHF im dritten Quartal, 452.2 Mio. CHF nach neun Monaten**
- **Bestellungsbestand von rund 900 Mio. CHF per 30. September 2023**
- **Performance-Programm «Next Level» auf Kurs**
- **Verkaufsprozess Rieter-Areal in Winterthur erfolgreich abgeschlossen**
- **Ausblick für das Gesamtjahr 2023 bestätigt**

Rieter verzeichnete in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 einen kumulierten Umsatz von 1 092.9 Mio. CHF (2022: 987.4 Mio. CHF), was einem Zuwachs um 11% gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum entspricht. Insbesondere hat sich bei den Lieferengpässen eine leichte Entspannung gezeigt, wodurch im Vergleich zur Vorjahresperiode mehr Maschinen ausgeliefert werden konnten. Der Umsatz im dritten Quartal 2023 belief sich auf 334.7 Mio. CHF (Q3 2022: 366.8 Mio. CHF).

Der Geschäftsbereich **Machines & Systems** erreichte in den ersten neun Monaten 2023 einen Umsatz von insgesamt 749.6 Mio. CHF (+18%). Der Geschäftsbereich **Components** verbuchte mit 206.8 Mio. CHF einen um 11% niedrigeren Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode, während der Geschäftsbereich **After Sales** in den ersten neun Monaten 2023 einen Zuwachs von 13% auf 136.5 Mio. CHF verzeichnete.

Bestellungseingang

Der Bestellungseingang war im Berichtszeitraum in fast allen Regionen ausser China von Investitionszurückhaltung bei den Neumaschinen geprägt. Die Nachfrage nach Verbrauchs-, Verschleiss- und Ersatzteilen schwächte sich aufgrund der nachlassenden Auslastung der Spinnereien nochmals ab. Zusätzlich dämpfend wirkten sich die steigenden Zinsen und die hohen Energie- und Rohmaterialpreise aus.

In diesem Marktumfeld erreichte der Rieter-Konzern in den ersten neun Monaten 2023 einen Bestellungseingang von insgesamt 452.2 Mio. CHF (2022: 1 095.8 Mio. CHF). Im dritten Quartal 2023 sanken die Bestellungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 44% auf 127.2 Mio. CHF (2022: 226.4 Mio. CHF).

Rieter geht davon aus, dass der Markt die Talsohle im Jahre 2023 erreicht haben sollte und erwartet eine allmähliche Markterholung im Verlaufe des Geschäftsjahres 2024.

Bestellungsbestand

Rieter verfügt zum 30. September 2023 über einen Bestellsbestand von rund 900 Mio. CHF (30. September 2022: 2 000 Mio. CHF). Der gegenwärtige Auftragsbestand ermöglicht eine gute Auslastung der Produktionsstätten bis in das kommende Jahr hinein. Die Stornierungsrate lag in der Berichtsperiode im üblichen Rahmen bei durchschnittlich rund 5% des Bestellsbestandes, mit leicht sinkender Tendenz.

Performance-Programm «Next Level» auf Kurs

Der Konzern hat im Juli 2023 das Performance-Programm «Next Level» lanciert, mit dem Ziel, die Vertriebskompetenz und Kundennähe zu stärken, die Kosteneffizienz in der Produktion zu verbessern und die Fixkostenstrukturen zu optimieren. Rieter will mit diesen Massnahmen die Basis schaffen, um noch agiler auf das zyklische Maschinengeschäft reagieren zu können. Ziel der geplanten Initiativen ist es, eine profitable und nachhaltige Entwicklung des Konzerns sicherzustellen.

Das Performance-Programm sieht unter anderem den Abbau von konzernweit rund 300 Stellen in Overhead-Funktionen primär in Deutschland und der Schweiz vor. Die eingeleiteten Konsultationsprozesse mit den Arbeitnehmervertretungen in Ingolstadt (Deutschland) und Winterthur (Schweiz) konnten bereits im dritten Quartal 2023 abgeschlossen werden. Ein Grossteil des Stellenabbaus soll bis Ende Dezember 2023 umgesetzt sein.

Aufgrund der aktuellen Marktsituation sind weitere markt- und volumenbedingte Anpassungen primär in der Produktion in der Grössenordnung von 400 bis 600 Stellen erforderlich. Die tatsächliche Anzahl der Positionen, die abgebaut werden soll, hängt allerdings vom Bestellungseingang der nächsten Monate ab.

Rieter geht weiterhin davon aus, dass für die eingeleiteten strategischen und operativen Massnahmen einmalige Restrukturierungskosten von rund 45 bis 50 Mio. CHF anfallen, die das Ergebnis im Geschäftsjahr 2023 belasten werden.

Rieter-Areal Winterthur

Der Verkauf des Grundstücks an der Klosterstrasse in Winterthur (Schweiz) an die Firma Allreal, Glattpark (Schweiz) für 96.0 Mio. CHF wurde am 26. September 2023 erfolgreich vollzogen. Rieter erwartet einen positiven EBIT-Beitrag in der Grössenordnung von rund 70 bis 75 Mio. CHF. Durch den Verkaufserlös konnte im dritten Quartal 2023 ein weiterer Abbau der Nettoverschuldung und eine Verbesserung der Eigenkapitalquote erzielt werden.

Ausblick für das Gesamtjahr 2023 bestätigt

Wie am 20. Juli 2023 kommuniziert, geht Rieter für die kommenden Monate angesichts der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der anhaltenden zyklischen Marktschwäche weiterhin von einer unterdurchschnittlichen Nachfrage nach neuen Anlagen aus. Eine Belebung wird frühestens gegen Jahresende 2023 erwartet. Ebenso wird sich nach Einschätzung von Rieter auch die Nachfrage nach Verbrauchs-, Verschleiss- und Ersatzteilen erst gegen Ende 2023 erholen.

Rieter erwartet für das Gesamtjahr 2023 eine EBIT-Marge von rund 5 bis 7% (inklusive positiven Sondereffekten von weniger als 2%) und einen Umsatz auf Vorjahresniveau von rund 1.5 Mrd. CHF.

Telefonkonferenz für Medien und Investoren

Die Telefonkonferenz für Medien und Investoren findet **heute, 20. Oktober 2023, um 09:00 Uhr (MESZ)** statt.

Einwahldaten

Europa	+41 58 310 50 00
Grossbritannien	+44 207 107 06 13
USA	+1 631 570 56 13
China	+86 400 120 23 19
Indien	+91 446 688 60 46

Webcast

<https://media.choruscall.eu/mediaframe/webcast.html?webcastid=XiCNIELx>

Präsentationsmaterial

Die Medien- und Investorenpräsentation sowie die Medienmitteilung finden Sie unter: www.rieter.com/de/medien/medienmappe/

Nächste Termine

• Publikation Umsätze 2023	24. Januar 2024
• Frist für die Einreichung von Traktandierungsbegehren	23. Februar 2024
• Bilanzmedienkonferenz 2024	13. März 2024
• Generalversammlung 2024	17. April 2024
• Halbjahresbericht 2024	18. Juli 2024
• Investor Update 2024	23. Oktober 2024

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Rieter Holding AG
Investor Relations
Oliver Streuli
Chief Financial Officer
T +41 52 208 70 15
F +41 52 208 70 60
investor@rieter.com
www.rieter.com

Rieter Management AG
Media Relations
Relindis Wieser
Head Group Communication
T +41 52 208 70 45
F +41 52 208 70 60
media@rieter.com
www.rieter.com

Über Rieter

Rieter ist der weltweit führende Anbieter von Systemen für die Herstellung von Garn aus Stapelfasern in Spinnereien. Das Unternehmen mit Sitz in Winterthur (Schweiz) entwickelt und fertigt Maschinen, Systeme und Komponenten für die wirtschaftlich optimale Verarbeitung von Naturfasern und synthetischen Fasern sowie deren Mischungen. Die führende Spinnereitechnologie von Rieter leistet durch minimalen Ressourceneinsatz einen Beitrag zur Nachhaltigkeit in der textilen Wertschöpfungskette. Rieter besteht seit über 225 Jahren, ist mit 18 Produktionsstandorten in zehn Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 5 400 Mitarbeitende, davon etwa 16% in der Schweiz. Rieter ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Tickersymbol RIEN kotiert. www.rieter.com

Umsatz nach Geschäftsbereich

Umsatz Mio. CHF	Januar – September 2022	Januar – September 2023	Veränderung	Veränderung in Lokalwährung
Rieter	987.4	1 092.9	11%	13%
Machines & Systems	634.3	749.6	18%	21%
Components	232.6	206.8	-11%	-9%
After Sales	120.5	136.5	13%	18%

Bestellungseingang nach Geschäftsbereich

Bestellungseingang Mio. CHF	Januar – September 2022	Januar – September 2023	Veränderung	Veränderung in Lokalwährung
Rieter	1 095.8	452.2	-59%	-57%
Machines & Systems	696.2	148.8	-79%	-77%
Components	248.1	183.6	-26%	-25%
After Sales	151.5	119.8	-21%	-17%

Disclaimer

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.